



2. Februar 2011

Postulat

von Dr. Guido Bergmaier (SVP)
und Hedy Schlatter (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie der Erfolg bei laufenden und neu lancierten Projekten, Angeboten und Engagements im Sozialbereich überprüft werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse sind jährlich in Form einer Kosten-/Nutzenanalyse auszuweisen.

Begründung:

Transparenz über die Wirkungen der vielen Sozialprojekte und klare Angaben über deren Erfolg (Nachhaltigkeit) können von den Projektleitenden oft und auch nach Jahren nicht vorgelegt werden. Das sei eben "nicht machbar und praktisch unmöglich".

Ohne Kosten-Nutzenanalyse ist eine sinnvolle Leistungsbeurteilung in keinem Betrieb möglich. Auch im Sozialbereich mit seinen immensen Ausgaben nicht. Es gäbe in manchen Bereichen Möglichkeiten, "Fallverläufe" von Klienten im Sozialbereich nachzuverfolgen und den Erfolg eines Angebotes zu verifizieren. Nur so ist eine Kosten-Nutzenanalyse möglich. Gerade die SK SD wäre auf solche, bisher kaum verfügbare Angaben dringend angewiesen.